

re_form

OSTRALE

Biennale für zeitgenössische Kunst

11.

**INTERNATIONALE
AUSSTELLUNG**

28.07. - 01.10.2017

DRESDEN

Das Leitthema **re_form** greift vor allem die Frage nach planvoller Umgestaltung bestehender kulturpolitischer Verhältnisse und Kultur-Systeme in Europa, Deutschland und gerade auch in unserer Stadt auf, die auf dem Weg ist, sich als „Kulturhauptstadt 2025“ zu bewerben.

Kunstwerke dienen als Mediatoren. Anders als zu Zeiten der Avantgarden, scheint es heute, als würden Neuheitsbehauptungen in der Kunst vielfach auf Wiederentdeckungen und Vorläuferschaften basieren. Was bewegt KünstlerInnen dazu, sich verstärkt Vorbildern zuzuwenden und wie offenbaren sich die damit einhergehenden Hommagen, Referenzen, Zitate und Aneignungen? Welche Perspektiven ergeben sich in der Auseinandersetzung mit Vorangegangenem für die Zukunft?

Maler, Bildhauer, Fotografen, Sound-, Licht-, Video-, Installations- und Performance-Künstler: das Ziel der OSTRALE als marktunabhängige Plattform ist es, jungen, nicht etablierten Künstlern Raum zu geben, sich neben international anerkannten Künstlern in sämtlichen künstlerischen Genres der Frage zu stellen: Kann Kunst in seiner Materialität die Brücke zwischen Identitäten sein, die sich überschneiden, aber nicht verschmelzen?

Von Mai bis Juli 2018 gastiert die OSTRALE – Biennale für zeitgenössische Kunst im Rahmen der europäischen Kulturhauptstadt im St James Cavalier und im Valletta Contemporary, Malta.

OSTRALE – Ostragehege / Messering 20 (zur Messe 9) / 01067 Dresden / 0351 6533763



www.ostrale.de / www.facebook.com/ostrale-dresden